

18-037 vom 21.02.2018

Jubiläumskonzert des TU Kammerchors

Requiem von Mozart im Orchesterzentrum Dortmund

Der Kammerchor der TU Dortmund feiert am kommenden Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr mit einem Konzert die Gründung des Chores durch Prof. Willi Gundlach vor 40 Jahren. Mit dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart steht ein immer wieder faszinierendes Hauptwerk der Musiktradition im Mittelpunkt des Programms im Orchesterzentrum NRW in der Brückstraße.

Beim Requiem hat der Chor die Fassung von Robert D. Levin gewählt: Wer bislang nur die übliche Süßmayr-Fassung kennt, wird sicher die den Vokalistinnen und Vokalisten zugutekommende Transparenz der Instrumentierung bemerken und sich an den nach Vorlagen Mozarts neukomponierten Fugen erfreuen.

Das Requiem ergänzt der Kammerchor um den ersten Teil der bemerkenswerten Bach-Kantate 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“. Sie stellt den allgemeinen Betrachtungen des Requiems die individuelle Sicht auf Sorge, Schmerz und Trost gegenüber. Einen gänzlich individuellen Standpunkt nimmt schließlich das Mahler-Lied „Ich bin der Welt abhanden gekommen“ ein: Der Chor singt die 16-stimmige a-cappella-Bearbeitung von Clytus Gottwald, die – 1983 geschrieben – fast schon zum Klassiker der avancierten zeitgenössischen Chorliteratur geworden ist.

Der Kammerchor wird begleitet von Mitgliedern der Dortmunder Philharmoniker, die Leitung hat Ulrich Lindtner.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Christof Veltmann
Kammerchor der TU Dortmund
Telefon: 0231 – 755 7231
E-Mail: christof.veltmann@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de